

Bundeswirtschaftsminister Habeck kann kein Konjunkturprogramm auflegen, weil die Verschuldungsoption des Bundes schon ausgeschöpft ist. Keine schlechte Nachricht, wenn sie richtigen Weichen gestellt werden: Lass die Macher machen.

Über 200 Meisterbriefe wurden im Chemnitzer Kammerbezirk an stolze Jungmeister im Handwerk ausgereicht. Sie brauchen kein Förderprogramm auf Pump, sondern weniger Bürokraten, weniger Regulierer, weniger Verhindere, weniger Selbstbeschäftigter. Die Fesseln müssen gelöst, nicht neue Schulden gemacht werden, die eingesparten Zinsen helfen den Investitionen und dem Sozialstaat. Wirtschaft entsteht auch durch niedrigere Steuern und Abgaben...

Die Macher machen lassen, sich selber mal zurücknehmen und den Apparat verkleinern. Handwerker wissen, was zu tun wäre.

